

Inhalt

Einführung	1
Teil I Ahbār maġmū‘a und der Tārīħ iftitāħ al-Andalus von Ibn al-Qūṭīya	15
Kapitel 1 Die Quellen	16
1.1 Ahbār maġmū‘a	16
1.2 Tārīħ iftitāħ al-Andalus von Ibn al-Qūṭīya	21
Kapitel 2 Die Eroberung	25
2.1 Überblick über den Inhalt der beiden Werke	26
2.1.1 Ahbār maġmū‘a	27
2.1.1.1 Bis zur Schlacht am Rio Guadalete	27
2.1.1.2 Die Schlacht am Rio Guadalete	30
2.1.2 Tārīħ iftitāħ al-Andalus von Ibn al-Qūṭīya	32
2.1.2.1 Bis zur Schlacht am Rio Guadalete und die Schlacht am Rio Guadalete	32
2.2 Die Darstellung Roderichs, Julians und der Witizasöhne	37
2.2.1 Roderich und Julian als Provokateure der muslimischen Eroberung Spaniens in den Ahbār maġmū‘a und im Tārīħ iftitāħ al-Andalus von Ibn al-Qūṭīya	46
2.2.1.1 Ahbār maġmū‘a	46
2.2.1.2 Tārīħ iftitāħ al-Andalus von Ibn al-Qūṭīya	50
2.2.2 Die Söhne Witizas als Helfershelfer der Eroberer in den Ahbār maġmū‘a und im Tārīħ iftitāħ al-Andalus	54
2.3 Sieg und Niederlage der Muslime in den Ahbār maġmū‘a	70
Kapitel 3 Die frühen Eroberungen und die Zeit nach der Eroberung	75
3.1 Die Eroberung von Mérida und Orihuela	81

3.2 Egilo, die Witwe Roderichs	89
3.3 Pelagius, innerer oder äußerer Feind?	93
Kapitel 4 Welche Gefahren drohen dem Islam in al-Andalus?	102
Pessimismus in den <i>Aḥbār maġmū‘ā</i> , Optimismus im <i>Tārīḥ iftitāḥ al-Andalus</i> von Ibn al-Qūṭīya	
Kapitel 5 Nachrichten über die nordspanischen Nachbarreiche	108
in den <i>Aḥbār maġmū‘ā</i> und im <i>Tārīḥ iftitāḥ al-Andalus</i> von Ibn al-Qūṭīya	
5.1 ^v <i>‘Abd ar-Rahmān b. Marwān al-Gilfīqī</i>	110
5.2 Die umayyadischen Emire und ihre Politik gegenüber den christlichen Nachbarreichen	114
5.2.1 Kritik an ^v <i>‘Abd ar-Rahmān III.</i>	118
Teil II	121
Muqtbas V und Muqtbas VII	
Kapitel 1 Die Quellen	124
1.1 Muqtbas V	124
1.1.1 Inhaltsüberblick 301 H. (913/14) - 330 H. (941/42)	127
1.2 Muqtbas VII	152
1.2.1 Inhaltsüberblick 360 H. (970/71) - 364 H. (974/75)	154
Kapitel 2 Die Darstellung von Personen	164
2.1 Schimpfworte und andere Bezeichnungen für die christlichen Nachbarn	181
Kapitel 3 Krieg	190
3.1 Kriegsmotive und Kriegsziele	190
3.1.1 Kriegsmotive und Kriegsziele der christlichen und der muslimischen Seite bis 312 H. (924/25)	190
3.1.2 Kriegsmotive und Kriegsziele nach 312 H. (924/25)	206
3.1.2.1 Kriegsmotive und Kriegsziele der christlichen Seite	207
3.1.2.1.1 <i>Das "Nutzen einer Gelegenheit"</i>	207

3.1.2.1.2 Hilfe für die Rebellen	209
3.1.2.1.3 Der Friedensbruch	216
3.1.2.1.4 Christliche und muslimische "Gelegenheitsnutzer" im Kampf	221
3.1.2.2 Kriegsmotive und Kriegsziele Córdobas	224
3.1.2.2.1 Das Herannahen des muslimischen Heeres	224
3.1.2.2.2 Hilfe für die Markbevölkerung in Not und Bedrängnis	227
3.1.2.2.3 Der Kampf gegen "Polytheisten" und "Dissidenten"	230
3.1.2.2.4 Die Aussöhnung mit den Rebellen	237
3.1.2.2.5 Eine Wende in der Politik des Kalifen?	240
Die Kampagne von Simancas und Alhandega 327 H. (938/39)	
3.2 Die Kräfteverhältnisse zwischen al-Andalus und den nordspanischen Reichen	251
3.2.1 Sieg	252
3.2.2 Die unerwartete Niederlage	270
3.2.3 "Einheit und Zerrissenheit"	277
 Kapitel 4 Frieden	 286
4.1 Friedensschluß	287
4.2 Friedensbekräftigung	301
4.3 Absprachen von Rebellen	307
 Kapitel 5 Zusammenfassung: Welche Rolle spielen die nordspanischen Reiche in der Darstellung des Muqtidas V und VII in der Politik Córdobas?	 315
 Schlußbemerkung	 325
 Glossar	 I
 Quellen	 XI
 Literatur	 XV
 Abkürzungen	 XXXI